

Einladung zur Wurzelhopper Abschluss tour am 12.10.2014

“Rund um das Günterstal“

Tour 1 Belchen: 68 km 2300 hm

Tour 2 Wiedener Eck: 52 km 1670 hm

Tour 3 Halden: 32 km 1260 hm



Zwischen Freiburg und Belchen haben wir eine schöne Aussichtsreiche Tour rund um das Günterstal ausgearbeitet. Nach Anfahrt mit PKW nach Freiburg Wiehre Richtung Schauinsland fahren. Am Ende der Einbahnstrasse ganz am Anfang des Günterstales scharf links abbiegen und 160 m zurück fahren dann rechts hoch und auf den Waldparkplatz (325) und dort parken). Hier starten und enden alle 3 Touren.

Nachdem wir die Schauinslandstrasse überquert haben rollen wir uns zunächst flach 2,5 km Richtung Günterstal warm. Dann geht es rechts hoch zunächst auf verschlungenen Pfaden später dann auf Hölderlinweg über Langackern mit wunderschönen Ausblicken ins Hexental und Rheintal nach Horben. Nun sind auch die Windräder auf der Hölzschlägermatt, die Schauinslandbahn sowie der Schauinslandgipfel hoch über uns zu sehen. Hier biegen wir rechts in den Katzentälweg ein. Auf Stockhofweg vorbei an Stockhof erreichen wir die Kammhöhe bei Frauenhemd wo wir sowohl den Kandel, über Freiburg hinweg das Rheintal mit den ehemaligen Vulkanen Kaiserstuhl und Schönberg und in die andere Richtung tief unten das Kloster Sankt Ulrich und den Belchen sehen. Über Hörnle, Parkplatz Gerstenhalm-Geiersnest, Eduardshöhe (859) geht es nun größtenteils auf Forstwegen stetig aufwärts zum Gasthaus Giesshübel (1050). Nach leichter Abfahrt steigt die Strecke nun zunächst nur noch gemächlich an.

Tour 3:

Nachdem wir auf den Westweg getroffen sind zweigt Tour 3 nach links zur Halde ab, von wo der Rückweg mit Tour 1 + 2 identisch ist.

Tour 1 + 2 führt hier nach rechts und nachdem wir das Haldenköpfl (1285) und den Trudelmattkopf (1281) umfahren haben können wir uns auf die Trail- und Forstwegabfahrt zum Wiedener Eck (1035) freuen.

Tour 1:

Sollten manche Stollenjünger hier noch nicht hungrig genug sein bietet sich hier eine wunderschöne 15 km lange Zusatzschleife zum 1414 m hohen sehr aussichtreichen Belchen an. Den Rucksackläufern wird der Fernskiwanderweg nach Multen bekannt vorkommen von wo aus wir auf Belchenstrasse schnell zum Gipfel gelangen. Nach ausgiebiger Lektüre der Schautafeln sowie geniessen der Fernsicht zu den Schweizer Alpen rauschen wir auf Westweg wieder zum Wiedener Eck zurück.

Rückweg Tour 1 + 2:

Nach der Mittagsrast führt die Strecke zunächst auf flachem Wiesenweg mit tollen Ausblicken ins obere Wiesental dann auf Forstwegen auf 1150 m ansteigend. Oberhalb Muggenbrunn radeln wir auf Wiesenweg zum Alpenblick um dann auf Wanderweg vorbei an Notschrei (1121), Ankenwegle (1160) zur Halde (1150) zu gelangen wo sich eine Kaffeepause anbietet. Die wenigen Höhenmeter vorbei an Museumsbergwerk Schauinsland, Sonnenobservatorium und Engländerdenkmal hinauf zum Schauinslandgipfel (1284) sind frisch gestärkt nun ein leichtes, selbst die Besteigung des Eugen-Keidel-Turmes sollte noch machbar sein.

Nun folgt eine unheimlich lange anspruchsvolle Wanderwegabfahrt, welche sowohl mit sehr steinigen, felsigen als auch mit erdigen flowigen flacheren Abschnitten gespickt ist und uns über Sohlacker, Kybfelsensteig, Brombergweg hinab ins Günterstal führt. Hier sollte sich jeder vor Schlangenbissen in Acht nehmen. Bei den zwei nennenswerten Gegenanstiegen mit kurzer Schiebe-Tragepassage können die Bremsen abkühlen und die Handgelenke wieder gestreckt werden.

